

# Übersicht über den Stadtbezirk und die Stadtteile

Stand: Juni 2016

### Der Stadtbezirk Ricklingen



Der Stadtbezirk Ricklingen ist einer von dreizehn räumlich zusammenhängenden Stadtbezirken in der Landeshauptstadt Hannover. Der Stadtbezirk liegt süd-westlich der Hannoveraner Innenstadt und umfasst die Stadtteile Ricklingen, Oberricklingen, Mühlenberg, Wettbergen und Bornum. Er ist mit 44.482 EinwohnerInnen (1.1.2015) der drittgrößte Stadtbezirk Hannovers. 8,4% der Bevölkerung der Landeshauptstadt leben hier in Ricklingen. Gemessen an seiner Fläche von 1.472 ha steht Ricklingen an sechster Stelle aller Stadtbezirke. Die Einwohnerdichte mit 30 EinwohnerInnen/ha liegt über dem gesamtstädtischen Durchschnitt (Landeshauptstadt Hannover 26 E/ha). Der Stadtbezirk verfügt über eine sehr gute ÖPNV-Anbindung (S-Bahn, Stadtbahn und Bus). Das vielfältige Angebot an Frei- und Naturräumen in den Außenbereichen ist prägend.

### Ricklingen: jung und städtisch



Der Stadtteil Ricklingen hat mit 12.885 EinwohnerInnen (1.1.2015) die höchste Einwohnerzahl im Stadtbezirk. Ricklingen ist ein urbaner und junger Stadtteil, hier lebt ein hoher Anteil an 20-30 jährigen EinwohnerInnen. Er verfügt über einen alten bäuerlichen Kern mit historischen Fachwerkbauten, rund um die Edelhofkapelle aus dem 14. Jahrhundert in der Straße am Edelhofe. Ricklingen wird durch die Bundesstraße und den Südschnellweg in zwei Teile, den bebauten nördlichen sowie den durch Naturlandschaften geprägten Bereich, geteilt. Als soziokulturelle Einrichtung gilt das Stadtteilzentrum Ricklingen, welches 1967 eingeweiht wurde. Das Stadtteilzentrum besitzt vielseitig genutzte Gruppenräume und Säle und vereint Bildungs- und Kulturangebote.

### Oberricklingen: zweigeteilt und familienfreundlich



Oberricklingen gilt als ruhiger und familienfreundlicher Stadtteil mit einem gewissen Kleinstadtfair. Der Stadtteil hat 10.680 EinwohnerInnen (1.1.2015) und weist eine Fläche von 276 ha auf. Oberricklingen ist durch die Wallensteinstraße und die Stadtbahn in zwei Bereiche unterteilt. Der nord-östliche Teil ist durch eine Mehrfamilienhausbebauung geprägt. Im Bereich südlich der Wallensteinstraße dominieren hingegen Einfamilien- und Doppelhausstrukturen mit großen privaten Grünflächen. Eine Verbindung der beiden Bereiche könnte durch die engere Verknüpfung des Butjerbrunnenplatzes mit der südlichen Einzelhandelszeile erfolgen. Im Osten schließt der Stadtteil mit einem Gewerberiegel zwischen der Göttinger Chaussee und Frankfurter Allee ab.

### Wettbergen: suburban und ländlich



Wettbergen ist flächenmäßig mit 498 ha der größte Stadtteil im Stadtbezirk. Mit 12.670 EinwohnerInnen (1.1.2015) liegt er knapp hinter Ricklingen. Im Jahr 1981 in den Stadtbezirk Ricklingen aufgenommen, gilt Wettbergen als suburbaner und historischer Stadtteil, der moderne Züge annimmt. In Wettbergen sind zahlreiche Hofanlagen vorzufinden. Auf zwei Hofstellen wird noch aktiv Landwirtschaft betrieben. Zwei andere Höfe wurden in ein Hotel und für ein integratives Wohnprojekt umgenutzt. Im Zero:E Park, im Süden des Stadtteils gelegen, entstehen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser, ausgeführt in klimagerechter Passivhaus-Bauweise.

### Mühlenberg: jung und ausstrahlend



Der Stadtteil Mühlenberg hat auf einer Fläche von 120 ha 7.014 EinwohnerInnen (1.1.2015). Er hat damit die höchste Einwohnerdichte mit 58 E/ha im Stadtbezirk. Der Mühlenberg entstand in den 1960er Jahren als Stadterweiterung. Im Jahr 1973 wird die Integrierte Gesamtschule (IGS) gebaut. Der Stadtteil Mühlenberg wird nach anfänglichem gutem Image in der öffentlichen Wahrnehmung immer kritischer gesehen, wobei das Außenbild hier viel negativer ist als die Binnensicht. Vor dem Hintergrund einiger struktureller Schwächen und städtebaulicher Defizite gepaart mit Entwicklungspotenzialen, ist ein Teil des Mühlenbergs 2014 in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen worden. Ziel ist es die Wohngebäude zu sanieren und zu modernisieren, die Infrastruktur zu verbessern und damit die Aufenthaltsqualitäten aufzuwerten sowie das Image zu verbessern.

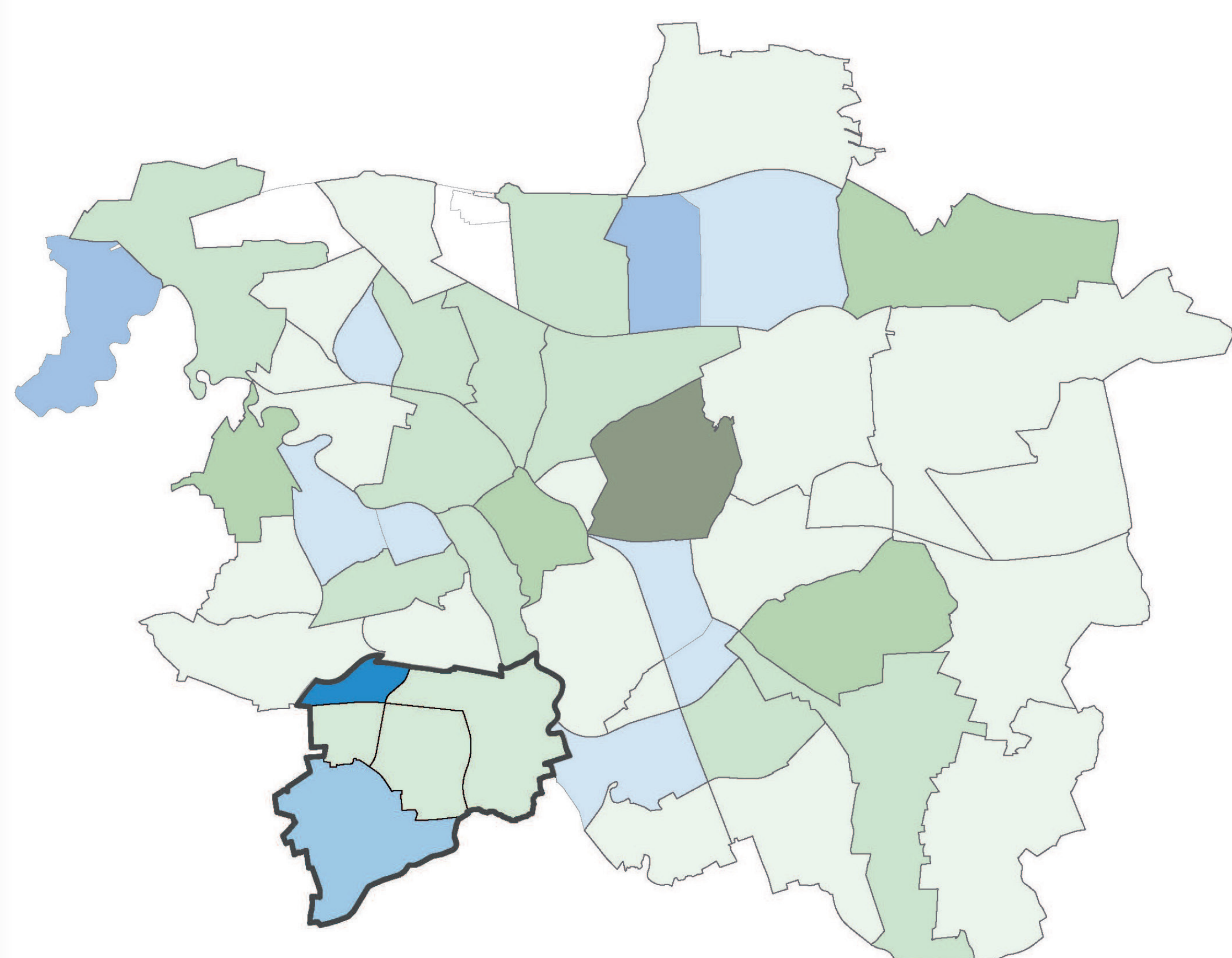
### Bornum: dörflich und isoliert



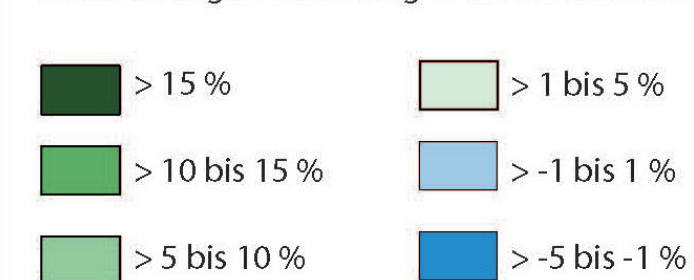
Bornum gilt mit 1.333 EinwohnerInnen (1.1.2015) als zweitkleinster Stadtteil der Landeshauptstadt Hannover. Mit einer Fläche von 99 ha ist er der kleinste und mit (13E/ha) der am dünnsten besiedelte Stadtteil im Stadtbezirk. Bornum hat eine dörfliche Vergangenheit, die durch die Industrialisierung zum Teil in den Hintergrund getreten ist. Der Stadtteil liegt im Stadtgefüge durch die Bahn- und Verkehrsstrassen sehr isoliert. Dadurch ist er jedoch verkehrlich sehr gut angebunden. Die Bornumer Straße trennt zudem den Stadtteil in zwei Bereiche: den Wohn- und Gewerbebereich. Zukünftige Handlungsschwerpunkte befinden sich in den Bereichen der wohnortnahen Versorgungsangebote, der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche und der Begegnungsorte für die hier lebenden Menschen.

## Bevölkerungsentwicklung 2005 - 2015

### Hannover Stadtteile



Bevölkerungsentwicklung in den Stadtteilen von Hannover zwischen 2005 und 2015 in Prozent



Eigene Darstellung  
Kartengrundlage und statistische Daten: Landeshauptstadt Hannover

Der Stadtbezirk Ricklingen ist in den Jahren zwischen 2005 und 2015 um 1,6 % gewachsen. Die höchsten Bevölkerungszuwächse erfolgten in den letzten fünf Jahren.

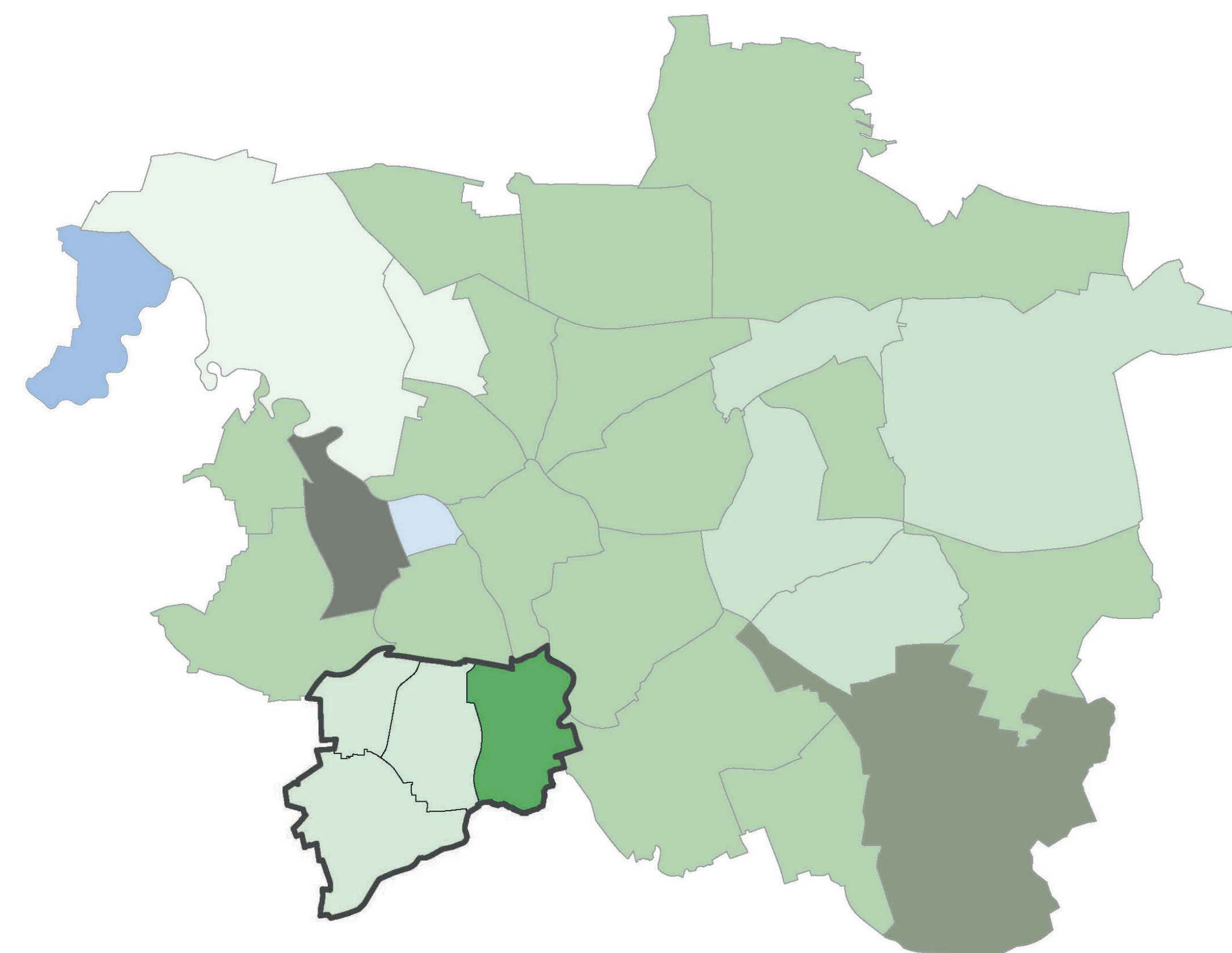
Die Landeshauptstadt Hannover ist in den letzten zehn Jahren um 4,2 % (21.246 EinwohnerInnen) gewachsen. Der weitaus größere Zuwachs erfolgte dabei zwischen 2010 und 2015.

Die stärksten Zuwächse verzeichnet der Stadtteil Mühlenberg, der Nordosten von Oberricklingen, für den derzeit die Voruntersuchungen für einen Antrag auf Städtebauförderung laufen, sowie der Zero:E-Park in Wettbergen, in dem ca. 300 Einfamilienhäuser neu entstanden sind.

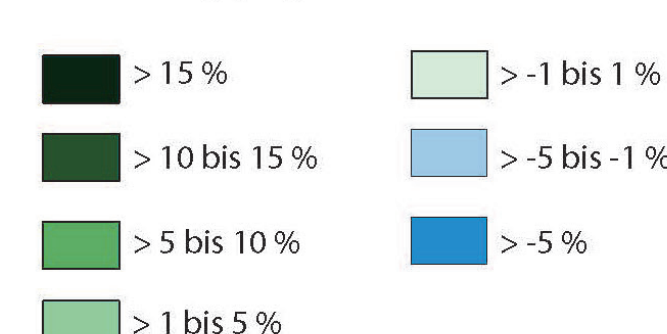
Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose wird die Zahl der EinwohnerInnen in der Landeshauptstadt im Zeitraum zwischen 2014 bis 2025 weiter zunehmen, prognostiziert sind 3,8%. Hier sind die aktuell hohen Zuwanderungen von Geflüchteten noch nicht mit einbezogen. Im Prognosebezirk Ricklingen werden im Bereich des Stadtteils Ricklingen Zuwächse von 4,9 % erwartet. In den weiteren Prognosebezirken sind Zuwächse von ca. 1% prognostiziert bzw. wurden für Mühlenberg keine Veränderung prognostiziert.

## Bevölkerungsprognose 2014 - 2025

### Hannover Prognosebezirke



Bevölkerungsprognose in den Stadtteilen von Hannover zwischen 2014 und 2025 in Prozent



Eigene Darstellung  
Kartengrundlage und statistische Daten: Landeshauptstadt Hannover